



Gesundheitsdepartement Kanton Basel-Stadt  
Bereich Gesundheitsversorgung  
Abteilung Langzeitpflege  
Gerbergasse 13 / Postfach 564  
4001 Basel

## **SPITEX: Gesuch um die Erteilung einer Betriebsbewilligung für das Führen einer Spitex-Organisation im Kanton Basel-Stadt**

### **1. Angaben zum Betrieb und zur Führung**

Name der Spitex-Organisation	
Geschäfts-Adresse: Strasse, Nr. PLZ, Ort	
Korrespondenz-Adresse: Strasse, Nr. PLZ, Ort	
Rechtsform	
Telefon	
Mobile	
E- Mail	
Internet / Homepage (wenn vorhanden)	
Geplanter Zeitpunkt der Tätigkeits- oder Betriebsaufnahme	
Geplante Öffnungszeiten	
Berufshaftpflichtversicherung (Name, Adresse)	

#### **1.1 Angaben zur Trägerschaft (sofern vorhanden)**

Name der Inhaberin / des Inhabers (gemäss Handelsregisterauszug)	
Adresse: Strasse, Nr. PLZ, Ort	

### 1.2 Spezifische Angaben zur Betriebsführung

Angaben zu vorhandenen Räumlichkeiten und Infrastruktur.

☞ Bitte links ankreuzen und im rechten Feld kurz umschreiben.

Arbeitsplatz / Räumlichkeiten (Anlauf- Koordinationsstelle)	
<input type="checkbox"/>	Büro
<input type="checkbox"/>	EDV
<input type="checkbox"/>	Sitzungszimmer
<input type="checkbox"/>	Lagerung von Dokumenten

Berufsausrüstung	
<input type="checkbox"/>	Fahrzeug
<input type="checkbox"/>	Berufskleidung
<input type="checkbox"/>	Händedesinfektionsmittel

Verwaltung / Administration	
<input type="checkbox"/>	Selbständige Buchführung
<input type="checkbox"/>	Treuhänderin / Treuhänder (Name, Adresse)

### 1.3 Betriebskonzept und Stellenplan

Aus dem Betriebskonzept müssen die Führungsorganisation, die Verantwortlichkeiten sowie die fachlichen Zielsetzungen hervorgehen. Zu den nachfolgend aufgeführten Themen werden präzise Aussagen und / oder Angaben erwartet.

☞ Bitte links ankreuzen und im rechten Feld kurz umschreiben.

Betriebsorganisation / Führung / Personalmanagement	
<input type="checkbox"/>	Organigramm
<input type="checkbox"/>	Öffnungs- und Einsatzzeiten
<input type="checkbox"/>	Stellenplan
<input type="checkbox"/>	Einsatzplan
<input type="checkbox"/>	Weiterbildungsplan

Konzeptionelle Grundlagen zu den Themen	
	Pflege
	Hygiene
	Sicherstellung des Datenschutzes

Fachliche Zielsetzung	
	Leitbild
	Darlegung des Leistungsangebotes (Broschüre, wenn vorhanden)
	Definition der Zielgruppe von Kunden
	Zusammenarbeit mit anderen Diensten

## 2. Angaben zur Personalsituation

### 2.1 Angaben zur Betriebsleitung

Name, Vorname			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	
Geburtsdatum			
Bürger- bzw. Geburtsort			
Nationalität			
Beschäftigungsgrad	%		

### 2.2 Angaben zur Stellvertretung der Betriebsleitung

Name, Vorname			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	
Geburtsdatum			
Bürger- bzw. Geburtsort			
Nationalität			
Beschäftigungsgrad	%		

### 2.3 Angaben zur pflegfachlichen Leitung (Pflegefachverantwortung)

Name, Vorname			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	
Geburtsdatum			
Bürger- bzw. Geburtsort			
Nationalität			
Beschäftigungsgrad	%		

### 2.4 Angaben zur Stellvertretung der pflegfachlichen Leitung

Name, Vorname			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	
Geburtsdatum			
Bürger- bzw. Geburtsort			
Nationalität			
Beschäftigungsgrad	%		

### 3. Qualitätssicherung

Für die Erfüllung der Qualitätsvorgaben gemäss Art. 8 Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV), muss ein angemessenes Qualitätssicherungssystem installiert und nachweislich angewendet werden. Dieses muss den nachfolgend aufgeführten Anforderungen genügen.

☞ Bitte links ankreuzen und im rechten Feld kurz umschreiben.

Dokumentation / Kundeninformation	
<input type="checkbox"/>	Bedarfsabklärungsinstrument (RAI Home Care oder gleichwertig)
<input type="checkbox"/>	Zeiterfassungsinstrument
<input type="checkbox"/>	System zur Dokumentation des Pflegeprozesses
<input type="checkbox"/>	Aktuelles Tarifblatt, inkl. kantonales Merkblatt zur Pflegefinanzierung
<input type="checkbox"/>	Datenschutz
<input type="checkbox"/>	Vertragsverhältnis
<input type="checkbox"/>	Schweigepflicht

### 4. Urkunden / Beilagen

#### 4.1 Urkunden (von Pflegefachverantwortlicher und stellvertretender Pflegefachperson)

☞ Bitte ankreuzen, welche Beilagen mit dem Gesuch eingereicht werden.

<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem schweizerischen Strafregister, nicht älter als sechs Monate. Ist die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller noch nicht während zehn Jahren in der Schweiz wohnhaft, so ist zusätzlich ein entsprechender Strafregisterauszug (Führungszeugnis) des ehemaligen Wohnsitzes (Original) beizubringen
<input type="checkbox"/>	Berufsabschlüsse, welche im Ausland erworben wurden sowie für Berufsabschlüsse nach altrechtlichen Standards ist die Anerkennung der zuständigen Behörde (SRK) beizubringen
<input type="checkbox"/>	Eidgenössisches Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege / Tertiärabschluss mind. HF*
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Absolvierung der erforderlichen praktischen unselbständigen Tätigkeit nach Ausbildungsabschluss (mindestens zwei Jahre)
<input type="checkbox"/>	Nachweise / Zertifikate der fachspezifischen Aus- und Weiterbildungen

\* Ausländerinnen / Ausländer

<input type="checkbox"/>	Aufenthalts- Niederlassungs- oder Grenzgängerbewilligung, welche zur Ausübung der Erwerbstätigkeit berechtigt
<input type="checkbox"/>	Ausländisches Diplom
<input type="checkbox"/>	Nachweis über genügende Kenntnisse der deutschen Sprache
<input type="checkbox"/>	Urkunden, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst wurden, ist eine deutsche Übersetzung beizulegen

## 4.2 Beilagen zur Betriebsbewilligung

	Betriebskonzept
	Handelsregisterauszug, amtlich beglaubigt im Original, nicht älter als drei Monate
	Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Kopie der Versicherungspolice)
	Organigramm
	Stellenplan
	Unterschriebene Arbeitsverträge, insbesondere von Pflegefachverantwortlicher und stellvertretender Pflegefachperson (Kopien)
	Unbedenklichkeitsbescheinigung (vom Bewilligungskanton) → nur nötig, wenn bereits in einem anderen Kanton eine Betriebsbewilligung erteilt wurde!

## 5. Vollständigkeit der Angaben / Unterschrift

Die vom Betrieb unterschreibungsberechtigte unterzeichnende Person bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie von den Merkblättern<sup>1</sup> Kenntnis genommen hat und die oben aufgeführten Angaben und eingereichten Unterlagen vollständig und korrekt sind und der Wahrheit entsprechen.

-----  
Ort und Datum

-----  
Unterschrift

1

- Merkblatt zur Pflegefinanzierung
- Merkblatt zum Gesuch um die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung einer Spitex-Organisation / einer Berufsausübungsbewilligung als fachlich selbständig tätige Pflegefachperson im Kanton Basel-Stadt
- Merkblatt für Spitexbetriebe zur Personalqualifikation

### Informationen zum weiteren Vorgehen

Die Gesuchbearbeitung dauert in der Regel vier Arbeitswochen.

Die Rechnungsstellung ergeht an die angegebene Korrespondenzadresse der Spitex-Organisation.

Die Bewilligung wird Ihnen postalisch zugestellt.